



**Geschäftsführung
Jugendhilfeausschuss**

Frau Voous

Telefon: (0221) 221 24954

Fax: (0221) 221 28650

E-Mail: jugendhilfeausschuss@stadt-koeln.de

Datum: 13.06.2018

Beschlussprotokoll

über die **Sitzung des Jugendhilfeausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020 am Dienstag, dem 12.06.2018, 14:05 Uhr bis 15:10 Uhr, Ratssaal

I. Öffentlicher Teil

1 Allgemeines

1.1 Festlegung der Stimmzähler

1.2 Beschluss über die Teilnahme der Bezirksschülerinnen- und Bezirksschülervertretung am öffentlichen Teil der heutigen Sitzung

1.3 Persönliche Erklärungen nach § 22 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

1.4 Präsentationen

2 Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses gemäß § 41 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Trägeranerkennungen nach § 75 Sozialgesetzbuch Achtes Buch

2.2 Verteilung von Haushaltmitteln und Zuschüssen

2.2.1 Freigabe und Gewährung von Zuschussmitteln inklusive pauschale Erhöhung der Betriebskostenförderung 2018 für die freien Träger. 1333/2018

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss –Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie- beschließt die Freigabe und Gewährung von Zuschussmitteln inklusive der pauschalen Erhöhungen der Betriebskostenförderungen in 2018 für die in der Anlage 1 aufgelisteten Maßnahmen und Träger der freien Jugendhilfe in Höhe von 27.684.518,25 Euro.

Abstimmungsergebnis:

- 12 Zustimmungen: SPD-Fraktion (3), CDU-Fraktion (2), Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (2), FDP-Fraktion (1), Fraktion Die Linke. (1), BDKJ Erzdiözese Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend im Stadt-sportbund Köln e. V. (1)
- keine Gegenstimmen
- keine Enthaltungen

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Herr Krücker (Caritasverband), Frau Volland-Dörmann (AWO) und Frau Zaabe (Der Paritätische) nehmen an der Beratung und der Beschlussfassung nicht teil (Befan-genheit).

2.3 Weitere Beschlüsse

2.3.1 Neue Familienzentren im Kindergartenjahr 2018/19 1225/2018

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie - beschließt:

1. Die in Abstimmungsgesprächen zwischen der Verwaltung und den anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe im AK 80 Kindertagesbetreuung ausgewählten fol-genden 7 Kindertageseinrichtungen neu zur Landesförderung als Familienzentren im Kindergartenjahr 2018/19 anzumelden:
 - Kita Bataverstr. 19 im Stadtteil Deutz, Träger Fröbel Bildung und Erziehung gGmbH.
 - Kita Maarweg 137, Standort im Stadtteil Ehrenfeld unmittelbar an der Grenze zu Braunsfeld, Träger Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Köln e.V., wird Familien-zentrum in Braunsfeld
 - Kita Osloerstr. 1 im Stadtteil Chorweiler, Träger Stadt Köln.
 - Kita Wilhelm-Ruppert-Str. 30 im Stadtteil Wahn, Träger Fröbel Bildung und Er-ziehung gGmbH.
 - Kita Ullitzkastr. 34 im Stadtteil Mülheim, Träger Fröbel Bildung und Erziehung gGmbH.
 - Kita von-Ketteler-Str. 26 im Stadtteil Höhenhaus, Träger KölnKitas gGmbH.
 - Kita Holzweg 3 im Stadtteil Dünwald, Träger Fröbel Bildung und Erziehung gGmbH.

Das Gesamtangebot an landesseitig geförderten Familienzentren in Köln steigt damit auf insgesamt 132 im Kindergartenjahr 2018/19.

2. Die folgenden 6 bestehenden Verbundfamilienzentren mit einem zusätzlichen Kontingent zu versehen:
 - Verbundfamilienzentrum Am Bilderstöckchen 60c im Stadtteil Bilderstöckchen, Träger Diakonisches Werk Köln und Region, 3 Verbundpartner.

- Verbundfamilienzentrum Elisabethstr. 17 im Stadtteil Wahnheide, Träger Cari-Kids gGmbH, 5 Verbundpartner.
- Verbundfamilienzentrum Rolshover Str. 216 im Stadtteil Humboldt/Gremberg, Träger Stadt Köln, 3 Verbundpartner.
- Verbundfamilienzentrum Thumbstr. 26 im Stadtteil Kalk, Träger Kath. Kirchengemeindeverband Köln-Kalk/Humboldt/Gremberg, 3 Verbundpartner.
- Verbundfamilienzentrum Knauffstr. 5 im Stadtteil Mülheim, Träger Christliche Sozialhilfe Köln e.V., 4 Verbundpartner.
- Verbundfamilienzentrum Honschaftsstr. 339a im Stadtteil Höhenhaus, Träger Kath. Kirchengemeinde Heilige Familie, 4 Verbundpartner

Abstimmungsergebnis:

- 15 Zustimmungen: SPD-Fraktion (3), CDU-Fraktion (2), Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (2), FDP-Fraktion (1), Fraktion Die Linke. (1), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), BDKJ Erzdiözese Köln e.V. (1), Caritasverband Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend im Stadtsportbund Köln e. V. (1)
- keine Gegenstimmen
- keine Enthaltungen

Einstimmig zugestimmt.

2.3.2 Delegation von Aufgaben aus dem Arbeitsbereich der Jugendgerichtshilfe an den AWO-Kreisverband Köln e.V. 1691/2018

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung mit dem Abschluss eines aktualisierten Vertrages zur Aufgabenübertragung im Arbeitsbereich der Jugendgerichtshilfe an den „AWO-Kreisverband Köln“, im Umfang von 7,25 Vollzeitstellen und den im Begründungstext genannten inhaltlichen Schwerpunkten, zum 01.01.2019.

Abstimmungsergebnis:

- 14 Zustimmungen: SPD-Fraktion (3), CDU-Fraktion (2), Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (2), FDP-Fraktion (1), Fraktion Die Linke. (1), BDKJ Erzdiözese Köln e.V. (1), Caritasverband Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend im Stadtsportbund Köln e. V. (1)
- keine Gegenstimmen
- keine Enthaltungen

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Frau Volland-Dörmann (AWO) nimmt an der Beratung und der Beschlussfassung nicht teil (Befangenheit).

3 Beschlussempfehlungen an andere Ausschüsse und Bezirksvertretungen

4 Beschlussempfehlungen an den Rat

5 Schriftliche Anträge aus der Politik

5.1 Frühere Anträge

5.2 Neue Anträge

5.2.1 Beratung für Familien zum Bildungsangebot in Kita und OGTS insbesondere in den Kölner Sozialräumen AN/0833/2018

Geänderter Beschluss (Änderungen kursiv markiert):

1. Die Verwaltung wird beauftragt, einen erneuten Schwerpunkt auf die Information von Eltern zu Angeboten der frühen Bildung zu setzen und dabei die Themen des **Kita-Besuchs im letzten Jahr vor der Einschulung** und des **Besuchs der OGTS** besonders in den Blick zu nehmen.
2. Hierbei sollen die in Köln bestehenden Beratungsstellen und –personen, die einen guten und direkten Zugang zu Familien mit potentielltem Beratungsbedarf haben, insbesondere
 - die Stadtteilmütter und künftigen Stadtteileltern
 - die Beratungsstellen in den Brückenprojekte aus dem Landesprogramm „Kinderbetreuung in besonderen Fällen für Kinder aus Flüchtlingsfamilien und vergleichbaren Lebenslagen“
 - und die Fachberaterinnen und –berater in den Familienzentrenvon der Verwaltung mit geeignetem Informationsmaterial ausgestattet und zu diesem Beratungsthema entsprechend aktuell geschult bzw. informiert werden.
3. Darüber hinaus muss sichergestellt werden, dass die Vermittlung von Kontakten zwischen den Beratungspersonen und anderen städtischen Unterstützungssystemen gewährleistet ist.
4. *Die Verwaltung wird beauftragt darzustellen, was sie in den dargestellten Bereichen schon unternimmt und wie diese Maßnahmen mit den Forderungen unter Ziffer 1-3 verknüpft und sinnvoll ergänzt werden können.*

Abstimmungsergebnis:

- 15 Zustimmungen: SPD-Fraktion (3), CDU-Fraktion (2), Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (2), FDP-Fraktion (1), Fraktion Die Linke. (1), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), BDKJ Erzdiözese Köln e.V. (1), Caritasverband Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend im Stadtsporthund Köln e. V. (1)

- keine Gegenstimmen
- keine Enthaltungen

Einstimmig zugestimmt.

6 Schriftliche Anfragen aus der Politik und von ausschusszugehörigen Trägern der Jugendhilfe

6.1 Frühere Anfragen

6.2 Neue Anfragen

6.2.1 Nutzerkreis und Nutzung des Bildungs- und Teilhabepakets AN/0780/2018

7 Mündliche Anfragen aus der Politik und von ausschusszugehörigen Trägern der Jugendhilfe

7.1 Frühere Anfragen

7.1.1 Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Köln-Lindweiler, hier: Anfrage TOP 8.5.2 JHA 27.02.2018 1578/2018

7.2 Neue Anfragen

8 Mitteilungen der Verwaltung

8.1 Mitteilungen zu Personalien des Jugendhilfeausschusses

8.1.1 Mitgliederwechsel im Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie 1663/2018

8.2 Mitteilungen aus dem Bereich Jugendhilfeplanung und Kindertagesbetreuung

8.2.1 Stellungnahme zum Änderungsantrag des Integrationsrates AN/0563/2018 über die Gewährung von Zuwendungen für die Einrichtung von neuen bilingualen Gruppen in Kindertageseinrichtungen 1450/2018

8.2.2 Verlängerung der Feldphase der Kölner Jugendbefragung 2018 bis zum 01.07.2018 1811/2018

- 8.2.3 Qualitätsoffensive in allen kommunalen Kindertageseinrichtungen der Stadt Köln
1778/2018**

- 8.2.4 Übernahme der bisher evangelischen Kindertageseinrichtung Am Hilgerskreuz 2 (Köln-Meschenich) durch die Stadt Köln zum 01.08.2018
1853/2018**

- 8.3 Mitteilungen aus dem Bereich Bezirksjugendämter sowie Pädagogische und Soziale Dienste**

- 8.3.1 Studie und Medienberichterstattung über die Personalausstattung in Jugendämtern
1776/2018**

- 8.4 Mitteilungen aus dem Bereich Kinderinteressen, Jugendförderung und Jugendschutz**

- 8.4.1 Planung einer neuen Jugendeinrichtung auf dem ehemaligen Maltesergelände in Köln Kalk
hier: Sachstand zur Interessensbekundung zur Trägerschaft
1619/2018**

- 8.4.2 Offene Kinder und Jugendarbeit Rodenkirchen. Erster Sachstand zur Anfrage BV2 "Ein Jugendschiff für Rodenkirchen"
0868/2018**

- 8.5 Weitere Mitteilungen**

- 8.5.1 Umwandlung in eine unbefristete Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe; hier: "Tree House Swans gGmbH"
1581/2018**

- 8.5.2 Bericht über die Arbeit der Familienberatungsstellen 2017
1589/2018**

- 8.5.3 Beantwortung der Anfrage "Schulbildung für junge Geflüchtete ab dem 19. Lebensjahr" (AN/1174/2017)
1846/2018**

- 8.5.4 Neues Amt für Integration und Vielfalt
1828/2018**

**8.5.5 Ehrenamtskarte und Jugendleitercard (JuLeiCa)
1938/2018**